

## **Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses vom 04.07.2017**

---

### **Zu Ö 5 Offener Ganzttag an der GGS Brander Feld - Verbesserung des Raumangebots und Mensasituation ungeändert beschlossen FB 45/0354/WP17**

Frau Lehmenkühler vom Gebäudemanagement stellt insgesamt drei verschiedene Möglichkeiten für den Ausbau der Mensa an der GGS Brander Feld in einer Powerpoint-Präsentation vor.

Zur Erreichung des Ziels, rund 200 Mittagessen für die SchülerInnen ausgeben zu können, gibt es zum einen die Möglichkeit, die Mensa in einen kompletten Neubau auszulagern.

Durch einen Neubau können die gestellten Anforderungen vollständig erfüllt werden, wie beispielsweise die Anforderungen an die Hygiene, an weitere Nutzräume sowie an eine Nachhaltigkeit; Kompromisse mit dem JuB-Café oder dem Mehrzweckraum entfielen hierdurch.

Der Neubau mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 1,8 Millionen Euro würde eine Gesamtfläche von 270 Quadratmetern beanspruchen, von denen 140 Quadratmeter als Schülerfläche genutzt werden können.

Zum anderen gibt es die Möglichkeit, die Mensa im Bestand unterzubringen und das JuB-Café sowie einen Mehrzweckraum in einen Neubau zu verlagern. Dies würde voraussichtliche Kosten in Höhe von 1,4 Millionen Euro mit sich bringen.

Zudem ließe sich die zweite Option dahingehend erweitern, dass bei Bedarf ein zweiter Mehrzweckraum eingeplant werden kann mit einer preislichen Aufstockung auf ebenfalls 1,8 Millionen Euro wie bei der Variante der Auslagerung der Mensa in einen Neubau.

Die Verwaltung spricht sich in ihrer Verwaltungsvorlage für die zweite Option des Neubaus des JuB-Cafés mit einem Mehrzweckraum aus.

Frau Scheidt stellt heraus, dass die Fraktion DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Aachen-Brand sich gegen die von der Verwaltung vorgeschlagene Option positioniert hat.

Herr Tillmanns erläutert, dass in der Sitzung der Bezirksvertretung lediglich die Fraktion DIE GRÜNEN gegen den Verwaltungsvorschlag gestimmt haben; die Bezirksvertretung bevorzugt die sogenannte „große Lösung“, demnach die Auslagerung des JuB-Cafés sowie zwei weiteren Mehrzweckräumen in

einen Neubau. Er betont, dass infolge der Auslagerung die Räumlichkeiten des JuB-Cafés ebenerdig vorzufinden seien, was insbesondere für Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung von Vorteil ist. Er freut sich über die gute Zusammenarbeit zwischen der Schule und dem JuB.

**Beschluss:**

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Schulausschuss den Planungsbeschluss zu der Baumaßnahme zur Verbesserung des Raumangebots und Mensasituation an der GGS Brander Feld entsprechend der Vorlage zu fassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:        Ablehnung: 2        Enthaltung:  
Mehrheitlich.

Anlage 1    PPP Erweiterung Schagenstraße und Mindestgrößen Mensa (1)